

Ausland.

Den jüngsten Bürgermeister in Deutschland dürfte demalen die Stadt Montjoie, Rheinprovinz, ihr eigen nennen. Sie ermahnte unlängst als ihr Oberhaupt den 25jährigen Regierungsbürgermeister Breuer aus Düren, der seitens der Regierung auch bestätigt wurde.

Ein Kanonentransportmittel in Frankreich hat vor Kurzem ein großes Belagerungsgeschütz von 16 Tonnen mit vier Donner Pulver von dem Verfaller Bahnhof nach dem Plateau von Satory gebracht. Dazu wurde ein Automobilwagen verwendet. Trotz des feilen Aufstiegs von Satory gelang das Manöver vorzüglich.

Selbstmord verübte ein 13-jähriger Huterjunge von Salzweber, Provinz Sachsen. Der Junge hatte die ihm anvertraute Herde Kühe verlassen, als ein Eisenbahnzug drei den Bahndamm überschreitende Kühe traf und sie tödlich verlegte. Der Junge hielt, und ein Jahr später, ein Schlächter, schlachtete die Tiere ab. Der Hirtenknabe fürchtete die Strafe und erhängte sich im nahen Walde. Soldaten fanden beim Hinrichtungsbegehren die Leiche des jugendlichen Selbstmörders.

Sein Fahrrad gegen einen Hund vertauscht hatte ein Vize-Konstabel der Gendarmerie bei Bergtheide, Schleswig-Holstein. Er trat dort einen Hundebändler, der einen wertvollen Rüden an der Leine führte, und einigte sich mit ihm dahin, daß sein Rad für den Hund eingetauscht werden sollte. Der zum Radler gewordene Gendarm jagte von dannen, der seines Stahlradfahrers ledige Radfahrer zog mit seinem Hund davon. Nach kurzer Zeit erlöste ein Pfiff, der an einer dünnen Leine gehaltene Hund rief los und jagte seinem ehemaligen Herrn nach, während der Radfahrer seinem „Roh“ bergelächelnd nachsah.

Mit ihren „Schäben“ fast gleichzeitig durchgebrannt sind zwei Geschwister in Berlin. Nachdem erst der 24jährige Humorist B. mit der 29 Jahre alten Tochter eines Großindustriellen das Weite gesucht, verschwand wenige Tage später seine hübsche Schwester, eine Schauspielerin in Begleitung eines reichen Bankierschmies. Die erstgenannte Dame hatte vor ihrer Flucht ihr mütterliches Erbgut in Höhe von 107,000 Mark erhoben. Der Grund zur Flucht beider Liebespaare lag in der Weigerung der Angehörigen, die Erlaubnis zu einer ehelichen Verbindung zu geben. Es wurde später ermittelt, daß beide Paare in Altona sich häuslich niedergelassen hatten. Da alle vier Beteiligten mündig sind, so konnten die Angehörigen des Bankierschmies und der Tochter des Großindustriellen nicht die Hilfe der Behörden gegen die Flüchtlinge in Anspruch nehmen.

Befohlen wurde die Königin Wilhelmina von Holland. Als sie jüngst von Loc nach dem Haag zurückkehrte, vermehrte sie alsbald auf ihrem Toiletentisch einen kristallinen, mit Gold montierten Flacon und ein goldenes Nadelbüschel. Da der Silberbesitzer Le Blanc einen Tag vorher verschwunden war, so lenkte sich der Verdacht auf diesen, und der Polizei gelang es auch, die beiden vermischten Gegenstände bei einem Goldschmied, der sie von Le Blanc für 600 Gulden (8239) gekauft hatte, in Beschlag zu nehmen. Man fand bei ihm aber noch prachtvolle antike goldene Dosen, modernes und gutes goldenes und silbernes Tafelgeschütz, goldene Becher, Messer und Gabeln, sämtlich Gegenstände, die aus der königlichen Silberkammer entwendet worden waren. Außerdem gelang der Goldschmied, daß die Wertgegenstände einen ganz kleinen Bruchteil dessen, was er während der letzten zwei Jahre von Le Blanc gekauft habe, darstellten. Der ungetreue Knecht Le Blanc wurde in einem Anstifterhotel, wo er sich unter falschem Namen einlogiert hatte, festgenommen.

Großen Schaden hat ein Orkan vor Kurzem im Südwesten Dänemarks angerichtet. Alle Telefon- und Telegraphenleitungen der Küste entlang wurden zerstört. Auch gingen leider Menschenleben verloren. In Esbjerg sprengten die mächtigen Wogen die breiten Dämme, die das trockengelegte Areal des neuen Fischereihafens vom Meere trennten, und verdrängten in zehn Minuten die Arbeit und Mühe langer Zeit. Große Sandmassen haben die ausgegrabenen Waffeln verschüttet, und kostbare Maschinen und Gerätschaften gingen verloren. Für die Unternehmungen beläuft sich der Schaden auf mindestens 40,000 Kronen (810,576). An allen Punkten der fälschlichen Küste mußte die Schiffahrt eingestellt werden. Die Dampfboote, die den Verkehr über den großen und kleinen Belt vermitteln, liefen in Folge des niedrigen Wasserstandes auf Grund oder erlitten sonstige Beschädigungen. Wo der Sturm die Wogen dem Lande zutrieb, fanden Vieh- und Acker unter Wasser; viel Vieh, besonders Schafe gingen verloren, und eine tiefe Sandflut bedeckte die nun auf lange Zeit unfruchtbar gewordenen Strecken. In Kopenhagen sprangen die schweren Eisentüren der Hafenbrücke wie Glas ab, so daß die Brücke trieb, und zwei Kanonenboote stießen zusammen, da ihre Feuerlöcher in der starken Strömung nicht gehorchten. Der Sturm legte 50,6 englische Meilen in der Stunde zurück und war von heftigen Nebel- und Regenschauern begleitet.

Inland.

Zwischen Gassen vom Tode ereilt wurde kürzlich die 40jährige Frau Peterson in Menominee, Mich. Sie wurde inmitten einer Schaar von Gästen, die sie in ihrer Wohnung besuchten, vom Schlag gerührt und farb vier Stunden später.

Die Wasserkräften des Seine-Flusses soll laut einer Meldung aus Duluth, Minn., nutzbar gemacht werden. Die Sache hat ein englisches Syndikat in die Hand genommen. Die Fälle werden 38,000 Pferdekrafte produzieren. Die Arbeit, für welche \$350,000 ausgelegt sind, wird in aller Eile in Angriff genommen. Die Kraft wird mittels Draht 13 Meilen weit, bis nach der Alice N-Goldmine übertragen.

Durch den Heirathsschein in's Herz geschossen hat sich neulich die Frau des Schanzwärters Weisgerber in San Francisco. Sie legte erst ihren Heirathsschein über's Herz und drückte dann den Revolver ab. Unglückliche Familienverhältnisse und die Befürchtung, daß ihr Gatte ihr nicht treu sei, hatten die Arme zur Verzweiflung getrieben. Die schwer Verwundete wurde nach dem Hospital geschafft.

Vom „Gum“-Rauen eine Lähmung sich zugezogen hat Fräulein Lettie Stupman von Goshen, Ind. Sie pflegte fast ununterbrochen an Raugum sich zu dekkeln und war in dieser ihrer Geflohenheit unverbesserlich. Neulich begann ihr Mund nach dem linken Ohr hinauf sich zu verzerrern, und der herbeigerufene Arzt konstatierte eine Lähmung der Mundmuskeln, hervorgerufen durch beständiges Rauen.

In Folge einer Prügelei ihr Kind verloren hatte Frau Ritter in Camden, N. J. Sie traf, während sie ihr wenige Wochen altes „Baby“ auf dem Arme hatte, auf der Straße ihre Schwiegermutter und bläute diese durch. In ihrem Prügeleier ließ sie ihr Kind fallen und vergaß es. Passanten fanden das arme Wurm und überbrachten es seiner thätkräftigen Mutter. Die beiden Amazonen blieben dann hinter Gittern trübsal.

Eine milchweiße Klapperschlange ist zur Zeit in einem Käfig in einem Laden zu Dunbar, Pa., ausgefesselt. Ein in den Gehäusen Ridgebergen wohnender Farmer Namens Bremer fand das seltene Thier während einer Tour, die er durch das Gebirge ausfährte, und fing es. Das Reptil ist etwa drei Fuß lang und hat am Schwanz sieben Klappen. Das Thier zeigt sich sehr beweglich und rastlos. Sein Appetit ist ein enormer.

Ihre Eltern nicht mehr gekannt hat die vierjährige Bessie Trout von Shawnee, Kan. Bessie war, als die Eltern mit ihr vor zwei Jahren einem Unfall in St. Louis einen Besuch abstatteten, bei dem Unfall zurückgelassen und hatte ihre Eltern seitdem nicht mehr gesehen. Letztlich wollten die Eltern ihr Kind aus der „Hügelstadt“ abholen, Bessie weigerte sich aber, mit ihnen zu gehen, da sie dieselben für Fremde hielt. Die Kleine schmeigte sich anhänglich an ihren Onkel, auf welcher sie nach dem Bahnhof begleitet hatte, und erlöchte ihn unter Thränen, sie doch ja nicht den „bösen Menschen“, welche sie gesehen wollten, auszuliefern. Es kostete nicht geringe Mühe, das Kind zu beruhigen.

Kleptomane in der schlimmsten Sorte scheint die 32 Jahre alte Irlanderin Kate Quinlan in New York zu sein. Während der letzten 15 Jahre diente sie in verschiedenen der größten Hotels der Stadt. Überall stahl sie. In ihrem Schlafzimmer fand man unlängst mehrere Spitzenhäubchen, 500 Spitzenhaubeckchen, 150 goldene und Diamanttrauerglocken, sowie Schmucksachen genug, um einen Juwelierladen damit anzufüllen. Der Werth der gefundenen Sachen betrug mindestens \$10,000. Als Kate vom Polizeichef gefragt wurde, warum sie alle diese Gegenstände gestohlen habe, antwortete sie: „Ich weiß es nicht.“ Man fand nur acht Pfandbettel in ihrem Besitz. Die äußere Erscheinung der Diebin zeigte, daß nicht Buzucht sie zum Mauthen veranlaßt hatte.

Sein Weib identifiziert hat ein Blinder neulich in New York. Die 39jährige Ellen Kismare war vor etwa drei Monaten vom Richter nach der Frauenbesserungsanstalt auf Waldwell's Island geschickt worden, weil sie ihren 55 Jahre alten Mann, einen des Augenlichtes beraubten Wachsenbinder, im Kaufschuppen geprügelt hatte. Ellen starb dieser Tage in der Anstalt an der Schwindelucht, und ihre Leiche wurde nach der Morgue geschafft. Kismare wurde hiervon benachrichtigt. In der Morgue plazierte man die Leiche so, daß der Blinde sie berühren konnte. Leide ließ er seine Finger über das Gesicht der Toten gleiten, freilegte das Haar, drückte die Hände, und schluchzend rief er an: „Ja, ja, Du bist es, Ellen! Du warst ein tüchtiges Weib, bis der Teufel Dich zum Trunt verleitete. Du hast jetzt dafür mit Deinem Leben gebüßt. Gott vergelte Dir und sei Deiner Seele gnädig.“ Als Kismare gefragt ward, ob das Begräbnis auf dem Armenfriedhof stattfinden solle, erwiderte er höflich, daß er den letzten Dollar hergeben werde, um seiner Frau ein anständiges Begräbnis zu sichern. Sprach's und ging zu einem Leichenbestatter, dem er die Beerdigungskosten sofort bezahlte.

„Indianer“ war ein Deutscher Namens Lehmann von Gillespie County, Tex., geworden. Er war als Knabe mit einem anderen deutschen Knaben Namens Fischer von den Comanches geraubt worden und hatte dann lange Jahre unter ihnen gelebt, bis Beide erst als junge Männer im Indianer-Territorium entdeckt und ihren Eltern zurückgebracht wurden. Fischer, der sich mit einer Indianerin verheiratet hatte, verschwand später wieder spurlos. Lehmann, der gegenwärtig als Farmer in Clear Springs ansässig ist, erschien leztlich auf der County-Ausstellung zu Friedrichsburg in seinem Indianerkostüm, mit voller bunter Tätowierung und hielt Vogen und Pfeile preis, sowie eine Beschreibung seiner Erlebnisse unter den Comanches. Nur den allerwenigsten Besuchern der Fair des rein deutschen County's war Lehmann vorher als Indianer bekannt, und als die Rothhaut plötzlich anging, abwechselnd Plattdeutsch und Pfälzisch zu reden, da waren wohl 10,000 Menschen um sie versammelt. Lehmann hat seine roten Freunde im Indianer-Territorium sehr lieb gewonnen und statet ihnen hin und wieder noch einen längeren Besuch ab.

Goldbeladen heimgekehrt ist John Hayes von Chicago. Er ging vor drei Jahren, mit \$200 in der Tasche, nach dem Klondike. Man hörte nichts mehr von ihm, bis er vor Kurzem bei seinen Verwandten in der Gartenstadt erschien. Hayes hatte Wechsel in der Höhe von \$75,000 bei sich und ist Besitzer eines „Claims“ geworden, welchen er für \$300,000 an ein Syndikat zu verkaufen gedenkt. Erst nach einem Jahre voller Entbehrungen und Enttäuschungen war es ihm in Klondike gelungen, innerhalb einiger Stunden Gold im Werthe von \$200 zu Tage zu fördern. Die Stätte wird jetzt von einer Gesellschaft ausgegraben, deren Präsident Hayes ist. Des Oesteren wurde der Mann von Räubern überfallen, einft ein Goldraub zum Betrage von \$3000 herabzielt, ein anderes Mal in den Arm geschossen, u. f. w. Jetzt will er vorläufig zu Hause bleiben und sich von seinen Strapazen erholen.

Einzig in ihrer Art dürfte die Anlage sein, unter welcher der 23 Jahre alte Robert Roll in Philadelphia verhaftet worden ist. Der junge Mensch ist dem Opiumteufel mit Leib und Seele ergeben und wird beschuldigt, zum Zwecke des Geldverdienens mindestens 150 junge Mädchen und Frauen in York, Pa., innerhalb der letzten 12 Monate dem Morphinumflaster überlieuert zu haben. Roll verkaufte im Verein mit seiner Frau an die Frauenpersonen die Morphiumspritzen und das Gift. Das Resultat waren der Ruin einer Reihe von Familien und indirekt mehrere Todesfälle. Frau Roll wurde kürzlich zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt; ihr Mann entfloht, wurde aber in Philadelphia von einem Detektiv aufgegriffen und nach York eingeliefert.

Durch einen Hund hat ein Liebesroman in Chicago ein profanisches Ende gefunden. Der Thee- und Kaffeehändler Robinson schnitt Frau Rothburn, einer anmuthigen Wittib, in erfolgreicher Weise die Kour. Einest Tages aber zerlegte der Rüter der Schönen aus Eifersucht Robinson die Hofen. Letzterer brannnte dafür dem vierbeinigen Attentäter eine Kugel aus dem Pelz. Seine Herzenskönigin aber wies ihm, entrüstet über das Mordattentat, die Thür und ließ ihn obendrein noch verhaften. Der Rabi sprach Robinson jedoch frei, da das Befinden des Zehnjährigen unternommen wird gebessert hatte.

Verunglückt ist ein Better des Präsidenten McKinley unfern Deadwood, S. D. Der Mann, Linn mit Namen, kam im Jahre 1876 nach den Schwargen Bergen. Er war lange Zeit Boot auf dem Northmeffern-Gilwagen zwischen Pierre und den Schwargen Bergen. Er war als der längste Mann in der Gegend bekannt, denn er maß 6 Fuß 4 Zoll. Kürzlich wurde Linn durch die Explosion von Sprengpulver, welches er in seiner Hütte zum Aufstauen neben den Ofen gelegt hatte, getödtet.

Vermittelt seines Anters Selbstmord verübte hat der 50jährige Fischer Appman von New York. Man fand seinen Leichnam in der Jamaica-Bay nahe Canastota. Appmans Boot schaukelte auf dem Wasser. Die Leiche war durch das Gewicht eines kleinen Anters unter Wasser gehalten worden. Das an dem Anter befestigte Tau war um den Hals des Mannes geschlungen. Appman hatte schon etliche Male gedroht, sich zu entleeren.

Mehr schwarzes Pulver als je hat die Pulverfabrik zu Santa Cruz, Cal., in der gegenwärtigen Saison hergestellt. Der Durchschnitt betrug 25,000 Faß per Monat. Das Pulver wurde für Sprengungen beim Eisenbahnbau und in Wimen gebraucht. Im Uebrigen wird in belagter Fabrik jetzt Tag und Nacht an der Ausföhrung der Vorkellung auf rauchloses Pulver für die neuen Bundeskreuzer gearbeitet.

Zust 36 Tage in Starrsucht gelegen hat ein 16jähriges Mädchen in Marcella, Frankreich. Die Kranke, deren Dauer Schlaf mit völliger Bewußtlosigkeit verbunden war, wurde schließlich nach dem Spital in Rodez geschafft, wo sie fünf Tage nach ihrer Ankunft erwachte. Sie fühlte sich, abgesehen von einer gewissen nervösen Reizbarkeit, völlig wohl.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift VON Charles H. Fletcher. Das selbe Was Ihr Früher Gekauft Habt. CASTORIA. THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

MANGLES FOR FAMILY AND HOTEL USE. An ordinary family ironing can be done on the "RACINE" Mangle in twenty minutes, without heat or fuel. NO FUEL. NO HEAT. NO SCORCHING. Prices within the means of every family. Made in six styles and ten sizes, for Families, Hotels, etc. Every Mangle Guaranteed. Send 2c stamp for new illustrated Catalogue, with prices. THE RACINE MANGLE CO., Racine, Wis.

M. M. S. POULTRY FENCING is thoroughly interwoven but has long horizontal wires, which classes it as A FENCE, NOT A NETTING. Like a fence, it can be properly stretched and erected with few posts and without top and bottom rails. Has cable selvage and a cable running through the fence every foot. Each roll contains the famous M. M. S. trade mark. None other genuine. We are manufacturers also of the following famous fences: CABLED FIELD AND HOG FENCE with or without lower cable barbed. All horizontal lines are cables. STEEL WEB PICKET FENCE ideal fence for lawns, parks, cemeteries, etc. Steel gates, posts, etc. Everything the best of its kind. DE KALB FENCE CO., 100 High St., DE KALB, ILL. Pat. July 21, 1896. Pat. July 6, 1897.

Montgomery Ward & Co. Michigan Ave. and Madison Street CHICAGO. We carry a stock of goods valued at \$1,500,000.00. We receive from 10,000 to 25,000 letters every day. We own and occupy the tallest mercantile building in the world. We have over 2,000,000 customers. Sixteen hundred clerks are constantly engaged filling out-of-town orders. OUR GENERAL CATALOGUE is the book of the people - it quotes Wholesale Prices to Everybody, has over 1,000 pages, 16,000 illustrations, and 60,000 descriptions of articles with prices. It costs 7c to print and mail each copy. We want you to have one. SEND FIFTEEN CENTS to show your good faith, and we'll send you a copy FREE, with all charges prepaid.

"Racine" Folding Bath Cabinet affords as thorough and beneficial a Turkish, Russian or Medicated bath as can be secured in any of the most extensive Turkish Bath Establishments in the country and at an expense of 4 to 6 cents per bath. Indispensable to the health and comfort of any home. Extensively used and endorsed by leading physicians. Send 2-cent stamp for large illustrated catalogue. Price within the means of every family. Agents wanted in unoccupied territory. RACINE MANGLE CO., Racine, Wis.

SEND US ONE DOLLAR. The ACME QUEEN. It is one of the most durable and sweetest-toned instruments ever made. From the illustration shown, which is engraved direct from a photograph, you can form some idea of its beautiful appearance. Made from Solid Quarter Sawed Oak, antique finish, handsome inlay and ornamented, latest 1899 style. THE ACME QUEEN is 6 feet 5 inches high, 22 inches long, 25 inches wide and weighs 350 pounds; contains 8 octaves, 11 stops as follows: Diapason, Principal, Continua, Melodia, Celeste, Crescendos, Bass, Congler, Tremolo, Coupler, Harmonic Forte, Principal Forte, and Vox Humana; 2 Octave Couplers, 1 Tone Swell, 1 Grand Organ Swell, 4 Solo Pedals, 2 Grand Pedals, 2 Pedal Points, 1 Set of 81 Feet Sweet Melodia Reeds, 1 Set of 87 Charmingly Brilliant Celeste Reeds, 1 Set of 24 Rich Mellow Smooth Diapason Reeds, 1 Set of 24 Finest Soft Reactions Principal Reeds. THE ACME QUEEN action consists of the celebrated Newell Reeds, which are only used in the highest grade instruments, also fitted with Hammond Couplers and Vox Humana, also best Dulce Fells, leathers etc., bellows of the best rubber cloth, 3 1/2 octave stock and finest leather in valves. THE ACME QUEEN is finished with a set of 14 beveled and fluted miters, nickel plated pedals, frames and every modern improvement. WE GUARANTEE FREE a handsome organ stool and the best organ in its class for \$31.75 IS OUR SPECIAL 90 DAYS PRICE, one-half the price charged by others. Such an offer was never made before. GUARANTEED 25 YEARS. With ACME QUEEN Organ we issue a written binding 20 year guarantee, by the terms and conditions of which if any part of our organ ever repairs it free of charge. For 10 months we will refund your money if you are not satisfied. 200 First-class organs will be sold at \$51.75, order at once. Don't delay. OUR RELIABILITY IS ESTABLISHED. If you do not wish to ask your neighbor about us, write the publisher of this paper, or Metropolitan National Bank, National Bank of the Republic, or Bank of Commerce, Chicago, or German Exchange Bank New York, or any railroad or express company in Chicago. We have a capital of over \$500,000.00, occupy entire one of the largest business blocks in Chicago, employ over 800 people in our own building. WE WILL OBLIGE AT \$25.00 and up, \$125.00 and up; also everything in musical instruments at lowest wholesale prices. Write for free special organ, piano and musical instrument catalogue. Address SEARS, ROEBUCK & CO. (Inc.), Fullon, Desplaines and Wayman Sts., CHICAGO, ILL.